

Jahresrückblick der Gemeinde Schopfloch 2017



Beeindruckende Panoramasicht von unserem Hausberg



Der Rödelsberg soll nach dem Willen der Bevölkerung aufgewertet werden



Verabschiedung unserer Pfarrersfamilie
Sonja und Cornelius Kuttler während
des Gottesdienstes auf dem Haslochhof



Foto: Ade

Das langersehnte Fahrzeug
für die Feuerwehr Schopfloch
wurde beim Festwochenende im
September ausgiebig von
Jung und Alt gefeiert

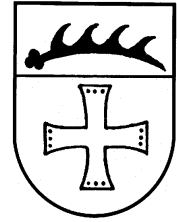


Stimmungsvolle Adventsmusik mit dem
Kirchenchor Schopfloch/Unteriflingen
unter Leitung von Christina Böhringer in
der Bartholomäuskirche Schopfloch

Foto: Ade



Jahresrückblick 2017



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 liebe Freunde unserer Gemeinde,

ein sehr abwechslungsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Lassen Sie uns gemeinsam ein wenig zurück schauen und gleichzeitig die Entwicklungsperspektiven unserer Gemeinde betrachten.

Vorab grüße ich besonders die Schopflocher, Oberiflinger und Unteriflinger, die sich zurzeit im Ausland befinden und die wir von dieser Stelle aus ganz herzlich grüßen.

Vom Einwohnermeldeamt liegen uns zur Bevölkerungsstatistik folgende Daten vor:

	31. Dezember 2016	1. Dezember 2017
Schopfloch	1.562	1.537
Oberiflingen	667	663
Unteriflingen	406	407
Gesamt	2.635	2.607

Personenstandsfälle:

	31. Dezember 2016	1. Dezember 2017
Geburten:	24	24
Eheschließungen:	12	9
Sterbefälle:	34	20

Die Entwicklungen bei uns stehen auch in Zusammenhang mit dem Lauf von Ereignissen und Tendenzen in Deutschland und dem Rest der Welt. Bei der Nachrichtenlage dominieren verstörende Meldungen aus vielen Teilen unseres Globus. Die Lage im Nahen und Mittleren Osten, die Entwicklungen in der Türkei sowie der immer noch schwelende und blutige Konflikt in der Ostukraine geben Anlass zur Sorge. Für Verunsicherung sorgen nach wie vor die Brexit-Entscheidung der Briten und die aktuellen politischen Verhältnisse in den USA. Die Wahl von Emmanuel Macron zum französischen Präsidenten hat allerdings auch gezeigt, dass nicht überall Populisten und Euroskeptiker das Geschehen auf unserem Kontinent bestimmen. Das gibt Anlass zur Hoffnung.

Völlig unbeeindruckt von politischer Großwetterlage entwickelt sich unsere Wirtschaft prächtig. Im Landkreis Freudenstadt herrscht de facto Vollbeschäftigung. Wer hätte dies vor zehn Jahren für möglich gehalten?

Aus der heimischen Wirtschaft

- volle Auftragsbücher, Homag erweitert

In Schopfloch dürfen wir eine ausgesprochen erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung feststellen. Die Homag, unser bei weitem größtes Unternehmen in der Gemeinde, verzeichnet hohe Auftragseingänge und erweitert sich auch baulich. Im Sommer erfolgte der Spatenstich für die Vergrößerung einer Produktionshalle um rund 2.000 m². Außerdem plant das Unternehmen den Bau eines attraktiven Kundenzentrums. Bei der größten und bedeutendsten Messe für Holzbearbeitungsmaschinen – der Ligna in Hannover – war durchweg ein starker Aufwärtstrend zu spüren und die Homag mit neuen Ideen mittendrin.

Unsere Handwerksbetriebe verzeichnen ebenfalls ein günstiges Umfeld und sind im Allgemeinen optimistisch gestimmt. Die Gemeinde plant deshalb die weitere Erschließung des Gewerbegebiets „Nordhalde“ und hat die Schritte hierzu eingeleitet.

Schnelles Internet – Ausbau eines zukunftsfähigen Breitbandnetzes

Unsere Gemeinde verfügt über derzeit ordentliche Zugänge zur Datenautobahn. So sind über Unitymedia und die Telekom in der ganzen Gemeinde Verbindungen ins Internet möglich. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die privaten und insbesondere gewerblichen Nutzer in nächster Zukunft weiter deutlich steigende Übertragungsraten benötigen werden. Der Landkreis Freudenstadt hat sich deshalb der überregionalen Breitbandinitiative „Compacknet“ angeschlossen um ein leistungsfähiges sogenanntes „Backbonenetz“, ein digitales Rückgrat, einzurichten. In allen Gemeinden wird dieses Netz durch lokale Ausbaupläne ergänzt. Das gilt auch für Schopfloch. Mit Hilfe eines Glasfasernetzes sollen alle Gebäude einen leistungsfähigen Anschluss für den Versand und den Empfang noch deutlich größerer Datenmengen erhalten. Damit sichern wir die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde und ihrer Wirtschaft.

Wie hat sich das Thema „ Nahwärmeversorgung Schopfloch“ entwickelt?

Die Arbeitsgruppe „Energiewende“ hat sich auch dieses Jahr intensiv in mehreren Sitzungen und Besprechungen mit dem Ausbau eines Nahwärmenetzes beschäftigt. Es enthält ein Geschäftsmodell unter Einschluss von Solarthermie, denn die Sonne schickt keine Rechnungen. Das ist bei der Beschaffung von Hackschnitzel oder gerade in jüngster Zeit beim Öl nicht zu beobachten. Der dafür notwendige Bebauungsplan für die Heizzentrale und einen hinreichenden Wärmespeicher ist in Arbeit. Möglicher Standort dafür wäre der Bereich der Erddeponie „Bräunleshalde“.

Für den 31. Januar 2018 hat die Arbeitsgruppe „Energiewende Schopfloch“ hierzu einen Informationsabend in der Veranstaltungshalle geplant. Den Bürgerinnen und Bürgern soll hierbei ein konkretes Angebot unterbreitet werden. Kommt die erforderliche Nachfrage zusammen, kann die Genossenschaft gegründet werden. Natürlich geht Gründlichkeit vor Schnelligkeit. Über das Mitteilungsblatt werden wir die Öffentlichkeit auf dem Laufenden halten.

Verkehrsinfrastruktur

Fünf Jahre ist es her, dass unsere Ortsumfahrung Schopfloch für den Verkehr freigegeben wurde. Darüber freuen wir uns noch immer. Der rasche und leistungsfähige Anschluss an das Autobahnnetz ist damit aber noch nicht gelöst. Die Voraussetzung für den Ausbau der B 28 neu von Grünmettstetten Richtung Horb ist über den sogenannten Bundesverkehrswegeplan gesichert. Diese Maßnahme steht in der Prioritätenliste des Bundes ganz oben. Angesichts der durchaus ordentlichen Finanzsituation der Bundeskasse sollte auch die zeitnahe Finanzierung dieses bedeutenden Projekts kein großes Hindernis mehr sein.

Der Schwerverkehr aus Richtung Horb nach Glatten bzw. Sulz-Dürrenmettstetten nimmt nach wie vor den Weg durch Schopfloch über die Horber Straße und weiter auf der Glattener Straße. Eine schon lange diskutierte Umfahrung des Baugebiets „Knieslen“ als Verlängerung der Umgehungsstraße wäre eine sinnvolle Lösung. Der Landkreis kennt diese Überlegungen.

Weiterentwicklung der Dorfmitte Schopfloch

Bevölkerung und Gemeinderat sind der Auffassung, dass unsere Dorfmitte in Schopfloch zukunftsfähig weiter entwickelt werden soll. Aus diesem Grund fand Anfang Oktober eine gemeinsame Begehung mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Gemeinderäten statt. Die Vorschläge und Anregungen aus Ihrer Mitte haben wir dankbar aufgenommen. Das Planungsbüro Groß aus Karlsruhe wird nun gemeinsam mit dem Gemeinderat ein Konzept entwickeln über das wir im kommenden Jahr im Gespräch bleiben werden.

Es freut mich sehr, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger an diesem Projekt ein so großes Interesse zeigen und damit aktiv an der Weiterentwicklung unserer schönen Gemeinde teilhaben.

Neues Dorfentwicklungsprogramm für alle Ortsteile aufgelegt

Vor den Sommerferien hat der Gemeinderat ein großzügiges Dorfentwicklungsprogramm auf den Weg gebracht. Mit dessen Hilfe ermöglichen wir Gebäudeeigentümern die Sanierung und

die Realisierung von Umnutzungsmaßnahmen. Für diese Zwecke stehen ausreichend Mittel zur Verfügung. Das Programm gilt für alle drei Ortsteile unserer Gemeinde und fördert in ähnlichem Umfang Sanierungsmaßnahmen wie beim im vergangenen Jahrzehnt erfolgreichen MELAP-Programm.

Nachfrage bei Bauplätzen hält unvermindert an

Angesichts der Nachfrage bei Bauplätzen ist die Neuausweisung von Wohngebieten weiterhin sehr dringlich.

In Schopfloch gibt es allerdings beim schon lange geplanten Baugebiet „Laiber Süd“ beim Grunderwerb erhebliche Hindernisse, so dass die Realisierung dieses Projekts in Frage steht.

Bei der Vielzahl von bereits erschlossenen privaten Bauplätzen wird die Ausweisung von weiteren Baugebieten zwangsläufig an Grenzen stoßen.

Der Gemeinderat wird deshalb ernsthaft über Alternativen nachdenken müssen.

In Oberiflingen ist das neue Baugebiet „Erweiterung Aischbach“ in Arbeit. Das gleiche gilt für das Baugebiet in Unteriflingen „Gillteich“ welches sich oberhalb der Kreisstraße Richtung Oberiflingen befinden wird

Aufwertung des Rödelsberg

Zusammen mit der Bevölkerung hat der Gemeinderat überlegt, wie der Rödelsberg, unser Hausberg, durch Gestaltungen etwas aufgewertet werden kann. Nach einem fruchtbaren Dialog haben wir ein Konzept vorliegen, das nach Möglichkeit im Jahr 2018 umgesetzt werden soll. Derzeit bemüht sich die Gemeinde um eine Förderung aus dem LEADER-Programm, welches mit Mitteln der Europäischen Union ausgestattet ist.

Friedhof Schopfloch wird aufgewertet

Wege

und Grünanlagen des Friedhofs in Schopfloch bedürfen in Teilen der Sanierung bzw. der Neugestaltung. Der Gemeinderat hat ein Konzept erarbeitet, das im nächsten Jahr umgesetzt werden soll

Feuerwehr stellt sich für die Zukunft auf

-neues Fahrzeug übergeben

Die Feuerwehr Schopfloch erhielt vor Jahresfrist ein neues Fahrzeug, welches Anfang September im Rahmen eines Festakts und der sich anschließenden Festtage seiner Bestimmung übergeben wurde. Die Feuerwehrkameraden verfügen nun über eine angemessene technische Ausstattung, mit deren Hilfe sie jetzt in der Lage sind, den Brandschutz und ihre anderen Aufgaben hinreichend zu erfüllen. Neu hinzugekommen ist die Betreuung der Ortsumfahrung Schopfloch im Zusammenhang von hoffentlich nicht stattfindenden Unfällen und sonstigen Schadensereignissen.

Der Feuerwehrausschuss erarbeitet derzeit ein Konzept für neue Strukturen. Angedacht ist mittelfristig ein neues Feuerwehrhaus in Schopfloch, weil der Platz im bisherigen Feuerwehrmagazin bei weitem nicht mehr ausreicht. Außerdem muss für Ober- und Unteriflingen eine zukunftsfähige Struktur entwickelt werden um den mittelfristig eintretenden Veränderungen gerecht zu werden.

Erfreulich ist die Einrichtung einer Jugendfeuerwehr bei uns, in der Kinder und Jugendliche an die Aufgabenstellung der Feuerwehr herangeführt werden. Den Betreuern dieser Arbeit sage ich an dieser Stelle ganz herzlichen Dank.

Die Alterswehr der Feuerwehr Abteilung Oberiflingen war im Jahr 2017 sehr damit beschäftigt den Brunnen beim Kindergarten in Oberiflingen zu sanieren und mit einer Haube zu versehen. Viele ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden hier geleistet. Die feierliche Einweihung des neu gestalteten Brunnens werden wir im nächsten Jahr erleben.

Alle drei Feuerwehrabteilungen haben auch in diesem Jahr über Feste maßgeblich für Begegnungen von Bürgerinnen und Bürgern gesorgt. Das schon erwähnte Festwochenende

Anfang September in Schopfloch war ein voller Erfolg, angereichert mit Schauübungen und besonderen Attraktionen. Den Feuerwehrangehörigen und ihren Partnerinnen, die hier im ununterbrochenen Einsatz waren, sage ich an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlichen Dank. Das Gleiche gilt für die Feuerwehrhocketse in Oberiflingen Anfang August sowie für das alljährliche Brunnenstraßenfest in Unteriflingen und die sich zur Tradition entwickelnde „Sichelhenke“, die dieses Jahr das 2. Mal auf dem neugestalteten Eugen-Hornberger-Platz stattgefunden hat. Auch die Angebote von Schlachtplatten in Schopfloch und Oberiflingen waren ein Publikumsmagnet.

Haushalt und Finanzen

Unsere finanziellen Rahmenbedingungen werden maßgeblich von der wirtschaftlichen Lage unserer Unternehmen geprägt. Wegen der guten Wirtschaftslage, auch bei uns, können wir unsere Haushaltslage als durchaus zufriedenstellend bezeichnen. Positiv kommt hinzu, dass Schopfloch seit 20 Jahren schuldenfrei ist und dadurch Zins und Tilgungszahlungen bei uns nicht anfallen.

Auch die laufenden Ausgaben für Verwaltung und Personal sind schon immer vergleichsweise unterdurchschnittlich, so dass Spielräume für weitere Investitionen und Projekte auch in der nächsten Zukunft vorhanden sein dürften.

Vereine und Gruppen

Der 1903 gegründete *Männergesangverein Schopfloch* hat sich nach 114 Jahren aufgelöst. Diesen alles andere als leichten Schritt gingen die Mitglieder des Vereins, nachdem aus Gründen der Überalterung und fehlendem Nachwuchses keine Zukunft für diese Arbeit mehr gesehen wurde.

In diesem Zusammenhang möchte ich nicht unerwähnt lassen, bei wieviel unzähligen Anlässen der Männerchor in all den Jahrzehnten mit musikalischen Beiträgen so manches Fest und manchen Anlass bereichert hat.

Die beiden Sportvereine des *SV Schopfloch* und des *SV Oberiflingen* feierten in diesem Jahr jeweils ihr 85-jähriges Bestehen. Festabende und Festwochenenden bildeten hierzu einen sehr passenden Rahmen. Die Jugendarbeit in beiden Vereinen ist als vorbildlich anzusehen. Das Geschehen rund um den Fußball bildet nach wie vor den Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten, hinzu kommen Freizeitsport wie Ski, Fahrradfahren und Beachvolleyball. Für eine Gemeinde unserer Größenordnung ist das durchaus beachtlich.

Die 1. Mannschaft des SV Oberiflingen spielt weiterhin in der attraktiven Bezirksliga. In Schopfloch besteht die Hoffnung, dass ein Aufstieg in die Klasse A in realistische Nähe rücken kann. Beiden Mannschaften wünschen wir viel Erfolg.

Das Wanderprogramm des *Schwarzwaldvereins* stellt durch seine sehr vielschichtigen und interessanten Wanderungen ein weiteres attraktives Angebot für unsere Bevölkerung dar. Es freut mich, dass der Schwarzwaldverein dieses Jahr wieder auf dem Rödelsberg das Sommerfest in Schopfloch gemeinsam mit der Gemeinde ausgerichtet hat.

Die *Motorradfreunde Oberiflingen* konnten wieder im Juli mit Mofarennen und Festwochenende viele Freunde des Motorsports begeistern.

Evangelische Kirchengemeinde

Unsere Pfarrerrfamilie Sonja und Cornelius Kuttler mit ihren Kindern Jonathan, Samuel, Johanna und Magdalena verließ nach 9 sehr segensreichen Jahren die Kirchengemeinde Schopfloch-Oberiflingen. Die Nachricht von der Berufung von Cornelius Kuttler als neuem Leiter des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg löste einerseits Bedauern andererseits aber auch viel Dankbarkeit in der Bevölkerung für die vergangenen Jahre aus. Bei einem ganz besonderen Gottesdienst auf dem Haslochhof verabschiedete die Kirchengemeinde Familie Kuttler. Viele Weggefährten sagten ihnen „Auf Wiedersehen“ und bedankten sich für das gemeinsame Miteinander.

Für das kommende Jahr 2018 erwarten wir die Wiederbesetzung der vakant gewordenen Pfarrerstelle. Ganz so leicht scheint dieses Ansinnen allerdings nicht.

Unterbringung von Flüchtlingen

Die Lage in manchen Teilen der Welt ist nicht besser geworden. Syrien, der Irak und Afghanistan sind hierfür tragische und grausame Beispiele. Die Gemeinde steht deshalb, wie andere Kommunen auch, in der Pflicht, Flüchtlinge aufzunehmen. Momentan wohnen in Schopfloch rund 20 geflüchtete Menschen vornehmlich aus Syrien. Diese haben bereits ein

Prüfungsverfahren durchlaufen. Ein herzliches Dankeschön an unseren Asylkreis, der sich unterstützend um sie kümmert.

Ausblick

Beim Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr stehen mir sehr viele Projekte, Herausforderungen und Zukunftsentwicklungen vor Augen. Gerne denke ich an viele Begegnungen mit Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger, die mir sehr wichtig sind und große Freude bereitet haben. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und freue mich, dass wir gemeinsam unterwegs sind um Schopfloch, Oberiflingen und Unteriflingen voranzubringen. Bei allen geschilderten Unsicherheiten dürfen wir mit Freude feststellen, dass es der Gemeinde im Laufe ihrer Geschichte wohl noch nie so gut ging wie jetzt. Ist das nicht Grund zu großer Dankbarkeit?

Die Advents- und Weihnachtstage mit dem sich anschließenden Jahreswechsel bieten viel Gelegenheit sich mal wieder zu treffen, Kontakte aufzufrischen und bei dem einen oder anderen Zeitgenossen vorbeizuschauen. Hierzu möchte ich Sie ausdrücklich ermutigen.

Auch in diesem Jahr haben wir in unseren Orten teilweise tragische Todesfälle erlebt, die die Angehörigen besonders belasten und traurig gemacht haben. Lassen Sie uns an sie besonders denken.

Ich glaube, dass in diesen Betrachtungen zum Ausdruck gekommen ist, dass wir über die besten Voraussetzungen verfügen unsere Zukunft zu meistern. Lassen Sie uns gemeinsam und mit Gottvertrauen in die Zukunft gehen.

Auch im Namen der Ortsvorsteher Hermann Schwizler, Unteriflingen und Andreas Zeller, Oberiflingen wünsche ich Ihnen gesegnete Weihnachten, ruhige und besinnliche Tage sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr 2018.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading 'Klaas Klaassen'. The signature is written in a cursive style with a long, sweeping flourish extending to the right.

Klaas Klaassen

Bürgermeister

Vielen Dank den Mitarbeiterinnen Katrin Wörle, Franziska Herbstreuth und Sanja Mladjenovic, die bei der Erstellung dieses Jahresrückblicks engagiert mitgewirkt haben.

Redaktionsschluss 11. Dezember 2017

Das Jahr 2017 in Bildern



Aus der Wirtschaft

Ziegler's Backstube in der Dornstetter Straße mit neuem Gesicht

Noch im Dezember des vergangenen Jahres hat Ziegler's Backstube in der Dornstetter Straße nach 2-wöchiger Bauphase das neue Backstuben-Café in Betrieb genommen. Modernes Klinkerdesign wertet die ohnehin schon ansprechende Situation im Café weiter auf.



Roland Ziegler (Mitte) freut sich mit seinen Söhnen Timo Ziegler (links) und Jan Ziegler (rechts) über den sehr gelungenen Abschluss der Modernisierungsarbeiten in der neu gestalteten Backstube Schopfloch.

Regierungspräsidentin Nicolette Kressl zu Besuch bei der Homag

Regierungspräsidentin Nicolette Kressl besuchte im Sommer die Homag. Marketingleiter Alexander Prokisch begrüßte gemeinsam mit Landrat Dr. Rückert und Bürgermeister Klaassen den Gast aus Karlsruhe. Die Homag freut sich über volle Auftragsbücher.



v.l.: Landrat Dr. Klaus Michael Rückert, Marketingleiter Alexander Prokisch, Regierungspräsidentin Nicolette Kressl und Bürgermeister Klaassen.

Foto: Homag

HOMAG Group investiert am Standort Schopfloch Produktionsfläche wird vergrößert

Homag erweitert die Produktionsfläche um rund 1800 m².

Der Vorstandsvorsitzende Pekka Paasivaara, Landrat Dr. Klaus Michael Rückert und Bürgermeister Klaas Klaassen nahmen mit anderen Mitstreitern den Spatenstich vor. Der Hallenanbau soll bis 2018 fertig sein und kostet rund 2 Millionen Euro.

Foto: Homag



Homag-Mitbegründer Gerhard Schuler wird 90 Jahre alt



Am 1. April wurde Homag- Mitbegründer Gerhard Schuler 90 Jahre alt. Er gründete 1960 zusammen mit Eugen Hornberger die Hornberger-Maschinenbau-Gesellschaft OHG - die Homag. Diese entwickelte sich im Laufe der Jahre zum Weltmarktführer. Daran hat Herr Schuler maßgeblichen Anteil. Allein am Standort Schopfloch arbeiten über 1.500 Beschäftigte.

Der Jubilar Gerhard Schuler

Anne Sejc ist neue Inhaberin der Bühl - Apotheke

Seit dem 1. April ist Anne Sejc neue Inhaberin der Bühl - Apotheke in Schopfloch. Die junge Apothekerin hat diese zusammen mit der Kurapotheke in Waldachtal und Dornstetten von Herrn Dr. Tillwich übernommen.

Die aus Dresden stammende Frau Sejc ist mit ihrem Team in Schopfloch hochmotiviert. Die Bühl - Apotheke ist derzeit mit einer Apothekerin und vier Mitarbeiterinnen besetzt. Schön, dass wir in Schopfloch weiterhin über dieses Angebot verfügen.



Besuch aus Stuttgart

Gleich zwei Mitglieder der Landesregierung in Schopfloch - das gab es noch nie



Im Rahmen des Bürgerdialogs für den Ländlichen Raum diskutierten Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut (Wirtschaftsressort) und der Minister für den Ländlichen Raum Peter Hauk mit Bürgerinnen und Bürgern über die Situation auf dem Lande.

Geplante Aufwertung der Dorfmitte von Schopfloch

Bürger sammeln Ideen beim Streifzug durch die Dorfmitte Schopfloch

"Wie soll unsere schöne Dorfmitte in Schopfloch zukunftsfähig gemacht werden?" Diese Frage stellten sich viele interessierte Bürgerinnen und Bürger und begaben sich mit Stadtplaner Elmar Gross und Bürgermeister Klaassen auf einen Streifzug auf Straßen, Wegen und Plätzen im Schopflocher Ortskern. Von Seiten der Bürger kamen viele Ideen und Vorschläge. Dabei ging es auch um die vielen parkenden Fahrzeuge auf dem Marktplatz und fehlende Stellplätze.

Im nächsten Schritt wird nun auf der Grundlage der vielen Ideen der Entwurf für ein Neuordnungskonzept erarbeitet.



Wir danken den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Beiträge und ihr Engagement und hoffen, dass sie das Projekt weiter begleiten.

Dorfputz löst große Resonanz aus

Um die 80 Bürgerinnen und Bürger trafen sich im Frühjahr zum Dorfputz in Schopfloch. Sechs Strecken waren zum Abgehen vorgesehen. Am Schluss der Aktion dankte der Bürgermeister den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Einsatzbereitschaft und betonte den Zusammenhalt, der entsteht, wenn sie sich gemeinsam um ihren Ort und die Landschaft kümmern.



Abwasserreinigung

Abwasserzweckverband baut im Täle von Schopfloch ein neues Retentionsbodenfilterbecken

Für rund 1,2 Millionen errichtete der Abwasserzweckverband Haugenstein dieses Jahr ein neues Retentionsbodenfilterbecken.

Es konnte im Sommer fertig gestellt werden und geht nächstes Jahr in Betrieb. Es stellt eine Vorklärung mit Regenwasserrückhaltung dar.



Aus dem Schulleben

Gemeinschaftsschule Schopfloch/ Waldachtal eröffnet Außenstelle in Waldachtal

Zum Schuljahresbeginn 17/18 startete, wie zwischen Waldachtal und Schopfloch vereinbart, die Klassenstufe 8 in Räumlichkeiten der Waldachtalschule. Bürgermeisterin Annick Grassi und Bürgermeister Klaassen überreichten den Schülerinnen und Schülern, aus diesem Anlass, kleine Schultüten. Wir wünschen ihnen weiterhin eine erfolgreiche Schulzeit.



Jahrgangsstufe 7 der Gemeinschaftsschule unterstützt den Jugendfonds

Unter dem Motto "Mitmachen Ehrensache" schnupperten Schülerinnen und Schüler bei der Bäckerei Ziegler ins Berufsleben hinein. Mit ihrem Einsatz in der Backstube unterstützten sie auch den Jugendfonds mit dem viele Projekte beispielsweise in Schulen gefördert werden.



Sicherer Schulweg

Füchse und Fußspuren weisen Kindern den Weg zu Kindergarten und Schule

In Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule und dem Kindergarten „Arche“ konnte die Gemeinde dieses Jahr einen wichtigen Teil des Schulwegekonzepts umsetzen.



Feuerwehrwesen

Neues Feuerwehrfahrzeug

- Feuerwehr Schopfloch richtet einmaliges Festwochenende aus

Ein neues, so genanntes „Hilfeleistungslöschfahrzeug“ (HLF20), steht nun der Feuerwehr Schopfloch einsatzbereit zur Verfügung. Dies feierten die Feuerwehrkameraden zusammen mit der Bevölkerung und vielen auswärtigen Gästen ausgiebig.



Foto: Ade

Mit einem gebackenen Schlüssel übergab Bürgermeister Klaassen symbolisch das Fahrzeug an die Feuerwehr Schopfloch. Von links Kommandant Bauer, Kevin Haist, Horst Maier, Jens Helber, Matthias Herre, Raphael Kappler, Andreas Lehmann, Michael Braun, Jan Blötscher, Uwe Finkbohner, Andreas Nagel, Bürgermeister Klaassen und vorne sitzend die Angehörigen der Jugendfeuerwehr Julian Maier, David Bauer, Jonas Bauer, Dennis Finkbeiner.



Foto: Ade

Spannende Schauübung mit unserem Feuerwehrynachwuchs während des Festsonntags

Feuerwehrhocketse in Oberiflingen zieht wieder viele Gäste an

Richtig schön war es mal wieder bei der Feuerwehrhocketse in Oberiflingen. Sowohl am Samstag als auch Sonntag des Festwochenendes kamen sehr viele Gäste auch aus Nachbarortschaften wie Dettlingen oder Leinstetten. Feuerwehrkommandant Siegfried Zeller und seine Kameraden hatten sich mit den Feuerwehrfrauen alle Mühe gegeben ein tolles Fest auf die Beine zu stellen.



Alterswehr der Feuerwehrabteilung Oberiflingen sorgt für neue Haube beim Brunnen am Kindergarten

Im Lauf des Sommers kam es zu einem Richtfest beim Brunnen des Kindergartens in Oberiflingen. Großen Einsatz hatte mal wieder die Alterswehr Oberiflingen hierbei gezeigt.



Foto: Ade

Zweite „Sichelhenke“ in Unteriflingen - ein voller Erfolg

Zum zweiten Mal veranstaltete die Feuerwehrabteilung Unteriflingen nach dem Abschluss der Ernte eine Sichelhenke auf dem Eugen-Hornberger-Platz. Viele Gäste ließen sich Pizza und Flammkuchen schmecken.



Gute Laune vor dem Backhaus mit Andreas Eberhardt, Christian Schrögle, Gerhard Mutschler und Hans-Peter Fischer, der fertige Pizzas aus dem Ofen herausholt.

Enormer Andrang bei der Schlachtplatte der Feuerwehrabteilung Schopfloch.

Viele Gäste trafen sich bei der diesjährigen Schlachtplatte im Feuerwehrhaus.



Wandertag der Feuerwehrabteilung Oberifflingen

Auch dieses Jahr war der Wandertag, organisiert von der Feuerwehr Oberifflingen, trotz anfänglichen Regens ein Riesenerfolg. Rudi Killinger hatte sich wieder drei interessante Wanderrouten überlegt, die bei den Wanderern sehr gut ankamen.



Foto: Ade

Aus dem Kulturleben

Jahresfeier des Sportvereins: Ausverkaufte Vorstellung des Theaterstücks „Mord im Hühnerstall“

Mit dem Theaterstück „Mord im Hühnerstall“ brillierte die Theatergruppe des SV Oberiflingen in der ausverkauften Veranstaltungshalle.

Eine besondere Ehrung erfuhr Erich Schwizler aus Unteriflingen, der bereits 40 Jahre aktiv Theater spielt.



Foto: Ade

Konzert mit Daniel Kallauch

Die Kirchengemeinde Schopfloch-Oberiflingen hatte in die Veranstaltungshalle zum Konzert eingeladen. Daniel Kallauch führte zusammen mit Wolfgang Zerbin ein Mut machendes Kinderkonzert auf. Die Botschaft: Du bist nicht allein, weil Gott dir zur Seite steht.



Wenn die Flöte mit dem Flügel spielt

Debora Kohler mit Querflöte und Miho Imada am Flügel interpretierten bei einem zauberhaften Konzert verschiedene Musikstücke. Darunter von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach und Franz List

Links Debora Kohler und rechts Miho Imada



Jahreskonzert der Böffinger Bauernkapelle

Gut gefüllt war die Iflinger Halle als die Bauernkapelle Böffingen unter der Leitung von Dirigent Michael Käufer ihr Jahreskonzert präsentierte. Das Motto war "Deutschlandbilder".



Foto: Ade

1250 Jahrfeiern in Glatten und Dornstetten

Bei den Festumzügen in Glatten und Dornstetten haben sich auch Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde beteiligt und so ihre Verbundenheit mit den Nachbarinnen und Nachbarn zum Ausdruck gebracht. Ob und wie 2022 in Schopfloch 1250 Jahre begangen werden, werden unsere Bürgerinnen und Bürger entscheiden.



Die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Schopfloch mit ihrem Vorsitzenden Friedhelm Schmid hatte extra einen Festwagen geschmückt

Foto: Ade

Kirchen, Vereine und Gruppen

Verabschiedung der Pfarrersfamilie Kuttler

Nach neun Jahren sagten Sonja und Cornelius Kuttler ihrer Gemeinde im Rahmen eines bewegenden Abschlussgottesdienstes Ade. Sonja und Cornelius Kuttler haben besonders wertvolle Spuren in der Gemeinde hinterlassen. Schön dass sie uns so lange begleitet haben.

Cornelius Kuttler ist seit Juli 2017 Leiter des ev. Jugendwerkes in Württemberg.



Foto: Ade



Hier verabschiedeten sich die Kinder des Kindergartens Biberburg von Pfarrer Cornelius Kuttler.

Foto: Ade

Männergesangverein Schopfloch - nach 114 Jahren Auflösung beschlossen

Sichtlich schwer fiel es den Sängern und Freunden des Männergesangvereins diesen Weg zu gehen. Sehr dankbar können wir für die jahrelangen Aktivitäten des Männergesangvereins sein, der viele Feste und Anlässe durch stimmige Liedbeiträge aufgewertet hat. Einen besonderen Dank sprach Bürgermeister Klaassen dem bisherigen Vorsitzenden Herrn Klaus Wolff aus, der diese Tätigkeit 43 Jahre ausgeübt hat.

Die wichtigsten schriftlichen Unterlagen sowie die Vereinsfahne werden jetzt im Rathaus verwahrt.

Mit drei Liedern unter der Leitung der bisherigen Dirigentin Frau Katharina Wilding verabschiedete sich der Männerchor von der Bühne. Darunter mit dem Lied „Der alte Barbarossa“. Foto: Ade



Motorradfreunde Oberiflingen Fest 2017



Das Mofahren, das die Motorradfreunde Oberiflingen seit vielen Jahren Anfang Juli veranstalten, war trotz nicht idealer Wetterbedingungen wieder ein großer Publikumsmagnet.

Foto: Ade

Seniorenkreis

Seniorenausflug 2017 an den Bodensee mit großer Beteiligung

Mit einem restlos ausgebuchten Bus fuhren Seniorinnen und Senioren zu Beginn der Sommerferien Richtung Bodensee. Erstes Etappenziel war Stein am Rhein. Dem schloss sich nach einer schönen Schiffsfahrt die Insel Reichenau mit einem Besuch des Unesco Weltkulturerbes St. Georg an. In dieser romanischen Kirchenanlage erlebte die Gruppe eine ausgesprochen interessante Führung.



Der Seniorenkreises Schopfloch auf der Insel Reichenau/ Bodensee

Bezirkszentrum der Liebenzeller Gemeinschaft feiert 20-jähriges Bestehen

Vor gut 20 Jahren wurde das Bezirkszentrum der Liebenzeller Gemeinschaft eingeweiht. Jetzt hat das Gebäude noch einen Aufzug erhalten. Beides wurde bei einem fröhlichen Festabend gefeiert.



Aus der Welt des Sports

SV Oberifflingen feiert 85-jähriges Bestehen

Bei einem Festabend im Sportheim wurden langjährige Mitglieder des Vereins geehrt.



Foto: Ade

Von vorne links: Paul Killinger 60 Jahre, Walter Killinger und Willi Schwarz 70 Jahre. Nicht auf dem Bild Wiedergründungsmitglied Karl Joos ebenfalls für 70 Jahre.

Eugen-Hornberger- Turnier sehr gut besucht - Schirmherrin Ingrid Hornberger Hiller überreicht Preise

In unserer Sporthalle kämpften zahlreiche Mannschaften in vier Altersklassen.

Die Schirmherrin Frau Ingrid Hornberger-Hiller freute sich, dass das Turnier - wie jedes Jahr - ein Erfolg geworden ist.



Foto: Ade

Fleckenturnier des SV Oberiflingen 2017

Ein buntes Programm hatte der Sportverein Oberiflingen für das diesjährige Fleckenturnier organisiert. Unter dem Motto „Drei Tage Sport und mehr“ fanden das ganze Wochenende spannende Turnierspiele statt. Am Sonntag standen die Familien im Mittelpunkt.



Den von Bürgermeister Klaas Klaassen gestifteten Wanderpokal erkämpften sich die „Berghüpfer I“ mit einem 4:2-Sieg, Vizemeister wurden die Flecka-Deifel.

Sportverein Schopfloch feiert 85- Jähriges Bestehen

Bei einem Ehrungsabend im Sportheim beging der SV Schopfloch sein 85-jähriges Jubiläum. Für seine wertvollen Verdienste für den Verein wurde Willy Schmid zum Ehrenmitglied ernannt.



Foto: Ade

Von links Stellvertretender Vorsitzender Marc Worm, die Ehrenmitglieder Norbert Kräwinger und Willy Schmid sowie der Vorsitzende Thomas Staubitzer.



Am Festwochenende gab es für Jung und Alt kurzweilige Angebote. Sport und Spiel kamen nicht zu kurz.

Foto: Ade

Beachvolleyball-Turnier des EC Ifflingen bei sommerlichen Temperaturen

Nach einigen Jahren Pause veranstaltete der Jugendbund Ifflingen mal wieder ein Beachvolleyball-Turnier. Sieben Mannschaften hatten sich gemeldet und kämpften um den Pokal. Diesen sicherte sich die Mannschaft 1. VC International im packenden Finale gegen die Freizeit Hopser.



Rödelsberg

Fest auf dem Rödelsberg

Ungemütliches Wetter hielt viele Bürgerinnen und Bürger nicht davon ab auf dem Rödelsberg ein Dorffest zu feiern. Der Schwarzwaldverein und die Gemeinde hatten es organisiert. Für die musikalische Umrahmung sorgten fetzige Klänge der Band „Black and White“. Ein wärmendes Höhenfeuer durfte auch nicht fehlen.



Abschied

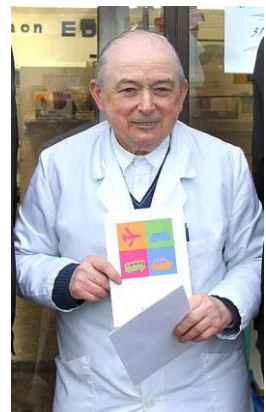
Die langjährige Gemeindegeschwester und erste Pflegedienstleiterin der Diakoniestation Dornstetten Glatten Schopfloch Mathilde Bohnet geb. Haizmann starb im Februar im Alter von 87 Jahren. Ihr Einsatz für Kranke und Pflegebedürftige war beispiellos.



Im Juli verstarb die frühere Pfarrfrau Elisabeth Schick im Alter von 88 Jahren. Von 1960 bis 1974 unterstützte sie ihren Mann Pfarrer Gerhard Schick in besonders hohem Maße. Besonders engagierte sie sich in der Familienarbeit. Auch nach ihrem Weggang blieb sie den Menschen hier sehr verbunden und unterstützte unsere Seniorenarbeit.



Der als Kaufmann bekannte Ernst Zeller hatte 50 Jahre lang seinen Edeka-Markt in Oberiflingen umgetrieben und bis 2007 mit unermüdlicher Kraft dafür gesorgt, dass vor Ort ein breites Angebot an Lebensmitteln und Waren für die Bevölkerung zur Verfügung stand. Auch Menschen aus den Nachbarorten gingen gerne bei Ernst Zeller einkaufen. Besonders die Bürger und Bürgerinnen von Oberiflingen werden sich an ihren freundlichen Kaufmann gerne zurückerinnern. Ernst Zeller verstarb im März im Alter von 81 Jahren.



Sommerferienprogramm

Wieder mit guter Beteiligung

Die Angebote, die im Rahmen des Sommerferienprogramms angeboten wurden, kamen bei unseren jüngeren Bürgerinnen und Bürgern gut an.



Ausflug ins Legoland

Nikolausmarkt 2017



Foto: Ade

Bei frostigen Temperaturen, schönen Programmbeiträgen durch die Kindergärten von Ober- und Unteriflingen, des Iflinger Posaunenchores und der Grundschule Oberiflingen durfte auch der Nikolaus mit Knecht Ruprecht nicht fehlen. Übrigens haben sich noch nie so viele Standbetreiber am Markt beteiligt.